AZ – 16.06.2014

Stiftung wird aus der Taufe gehoben

PFARRFEST Generalvikar Dietmar Giebelmann überreicht Urkunde

Von Erich Michael Lang

NACKENHEIM. Dieses Nackenheimer Pfarrfest 2014 an Fronleichnam, 19. Juni, wird ein ganz besonderes sein. Zu Besuch ist nämlich der Generalvikar des Bistums Mainz, Dietmar Giebelmann. In erster Linie nicht, um die Güte der Backwaren in der Cafeteria des Kettelersaales zu testen. Nein, der Generalvikar wird um 16 Uhr zur Visite im Pfarrzentrum an der Mainzer Straße eintreffen mit einem ganz besonderen Schriftstück im Gepäck. Was er mit sich führt, ist eine „Stiftungsurkunde"; und was durch die Urkunde bezeugt wird, ist die Geburt der Pfarrstiftung St. Gereon Nackenheim.

Unternehmerisches Motto

Die Stiftung hat sich aus dem Korintherbrief ihr unternehmerisches Motto gewählt: „Wer segensreich sät, wird auch segensreich ernten..." Im kirchlichen Rahmen sind – im Gegensatz zur freien Wirtschaft – solche Vorsätze ohne jede Ironie gesprochen. Denn es geht tatsächlich schlicht darum, Gutes zu tun.

„Sinkende Kirchensteuereinnahmen auf der einen und steigende Kosten der Unterhaltung und der Instandsetzung auf der anderen Seite zwingen viele Pfarrgemeinden, sich über die Zukunft Gedanken zu machen und gegebenenfalls umzudenken. Wir spüren, dass wir ein weiteres Standbein für die Finanzen unserer Pfarrei St. Gereon brauchen. Die Gremien unserer Pfarrei haben sich deshalb immer wieder mit dieser Problematik beschäftigt", erläutert Monika Raabe-Schöpflin, die Stiftungsbeauftragte.

Beim Brüten herausgekommen ist eben jene Pfarrstiftung St. Gereon, die mit einem Stiftungsgrundkapital von 10000 Euro ausgestattet nun auf viele Stifter mit kleinen und großen Summen hofft, um den Topf zu füllen. Der Topf selbst wird dabei nicht angerührt. Vielmehr sollen durch die Zinserträge Projekte in der Pfarrgemeinde unterstützt und die Gebäudeunterhaltung bezuschusst werden. „Mit der Errichtung der Pfarrstiftung St. Gereon Nackenheim haben wir unter Mithilfe des Bistums Mainz eine Institution geschaffen, um langfristig finanzielle Vorsorge für den Erhalt unserer Gebäude und damit auch für das Gemeindeleben in unserer Pfarrei zu treffen", ist sich Raabe-Schöpflin sicher.

Zusätzlicher Grund zu feiern

Es gibt also in diesem Jahr noch einen zusätzlichen Grund in Nackenheim, Pfarrfest zu feiern. Schließlich feiert die Kirche mit Fronleichnam die Gemeinschaft am Tisch des Herrn, also sozusagen ihren Geburtstag; und wenn es mit der Stiftung klappt, wird es – zumindest finanziell – wie eine Wiedergeburt sein. Bei dieser großen Freude darf der Generalvikar nach beendeter Mission gewiss auch noch auf ein Stück Kuchen aus der Cafeteria hoffen.

Konto: Pfarrstiftung St. Gereon
Pax-Bank Mainz e.G.
IBAN: DE69 3706 0193 4687 0700 17 BIC: GENODED1Pax